

Zeitstruktur der HEP-Ausbildung (ab September 2010)

Der rechts abgebildete Plan hat uns in den Jahren 2009 und 2010 an der Fachschule immer wieder stark beschäftigt und ist seitdem die wichtige Grundlage unserer zeitlichen Ausbildungsplanung im Bereich HEP. Der Plan findet sich zum Download unter ProViel:

http://www.hepschule-sha.de/wp-content/uploads/2016/11/20161129_HEPzept.pdf

Die Zeitstruktur im Überblick

- Zu Beginn der Ausbildung steht ein längerer Schulblock unterbrochen von einer vierwöchigen Praxisphase im Oktober/November im ersten Ausbildungsjahr.
- Im Anschluss an diesen längeren Einstiegsblock sind die FachschülerInnen grundsätzlich rund **2 Wochen an der Fachschule** und wechseln dann jeweils für **4 Wochen in die Praxis**.
- Der **Unter- und der Mittelkurs** können in der Praxis **als Tandem** gekoppelt werden, d.h. arbeiten ein Unter- und ein Mittelkurs-Schüler auf derselben Praxisausbildungsgruppe so können sie sich im Dienstplan abwechseln.
- **Fremdpraktika** halten wir für einen Ausbildungs- und Lernprozess für sinnvoll noch unbekannte Praxissettings während der Ausbildung kennenzulernen.
 - Das **Pflegepraktikum** findet statt im **Mai/Juni**, im ersten Ausbildungsjahr.
 - Für das **Alternativpraktikum** gibt es einen **langen Korridor** für den möglichen Zeitraum. Das 4-wöchige Alternativpraktikum kann zwischen Februar im zweiten Ausbildungsjahr und November im dritten Ausbildungsjahr gelegt werden. Achtung: Teilweise haben unsere Partneereinrichtungen hier engere Rahmen gesteckt. Grundsätzlich gilt für die FachschülerInnen die in der Einrichtung jeweils geltende interne Regelung. Der konkrete Termin ist immer mit der Praxisgruppe abzustimmen.
- Im **dritten Ausbildungsjahr unterrichten wir 10 Unterrichtswochen** an der Fachschule. Von diesen 10 Wochen sind 7 Wochen für allgemeinen Unterricht, 3 zur Prüfungsvorbereitung und Durchführung eingeplant.
- Die **Wochenstunden** liegen im Durchschnitt bei **43 Stunden**.
- In der Praxis wird seit September 2014 die **Grundkonzeption Heilerziehungspflegerische Praxis** umgesetzt (zum Download unter http://www.hepschule-sha.de/wp-content/uploads/2014/09/15_Grundkonzeption_Fachpraxis_PDT_ProViel.pdf). Die Konzeption ist eine **Fortschreibung der Idee Individueller Ausbildungsplan-Praxis (IA-P)**.
- Für die Praxis gilt unser **HEPzept** zum Download unter http://www.hepschule-sha.de/wp-content/uploads/2016/11/29_HEPzept.pdf
- Im Herbst sind an mehreren Wochen jeweils zwei Jahrgänge parallel an der Fachschule.
- Nach wie vor arbeiten wir mit **Schwerpunktthemen**, die über die drei Ausbildungsjahre verteilt sind. **Teilweise unterrichten wir Nebenfächer nur in einzelnen Jahren**. Dadurch müssen wir diese nicht jährlich benoten. Die **Hauptfächer** finden in **jedem Jahr der Ausbildung** statt. Bei den **medizinischen Fächern** unterrichten wir Gesundheits- und Krankheitslehre im ersten und zweiten Jahr, Psychiatrie und Neurologie im zweiten und dritten Jahr. Abgebildet ist diese Entwicklung im **Generalplan** der Ausbildung mit Hilfe dessen dann die realen Stundenpläne für die Kurse erstellt werden.

eingestellt am: 14.10.14, MH
zuletzt geändert am: 13.02.18, MH
inhaltlich bearbeitet: 28.03.2018 CL, MH Styleguide